St. Peters Bote.

I. O. G. D.

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner Vätern des St. Peters Priorats, Muenster, Sask. Canada, herausgegeben und kostet pro Jahr bei Vorausbezahlung in Canada $1.00, nach den Ver. Staaten und Deutschland $1.50.

Agenten verlangt

Korrespondenzen, Anzeigen oder Aenderung stehender Anzeigen sollten spätestens bis Montag Abend eintreffen, falls sie Aufnahme in der folgenden Nummer finden sollen.

Probenummern werden, wenn verlangt, frei versendet.

Bei Aenderung der Adresse vergesse man nicht sowohl die neue als auch die alte Adresse anzugeben.

Gelder schicke man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Expreßanweisungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Muenster ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man:

ST. PETERS BOTE

Muenster, - - Sask.

Kirchenkalender.

20. Febr. 2. Fastensonnt. Ev. Verklärung Christi Eleutherius.
21. Febr. Mont. Eleonora.
22. Febr. Dienst. Petri Stuhlfeier z. Aut.
23. Febr. Mittw. Petrus Damasc
24. Febr. Donnerst. Matthias, Ap
25. Febr. Freit. Walburg.
26. Febr. Samst. Mechtilde; Marg. v. Cortona.

Mit dem Aschermittwoch, der in diesem Jahre auf den 9. Febr., fällt beginnt die hl. Fastenzeit, für welche folgende Fastenverordnungen gelten:

1) Alle Tage von Aschermittwoch bis Charsamstag einschließlich sind Fasttage, die Sonntage ausgenommen.

2) Die Mittwoche und Freitage der 40tägigen Fastenzeit, sowie der Quatembersamstag und der Charsamstag sind gebotene Abstinenztage.

3) An allen anderen Tagen der 40tägigen Fastenzeit, (also auch am Montag, Dienstag und Donnerstag der Charwoche) ist vom Abstinenzgebot dispensiert, doch darf an denselben täglich nur einmal Fleisch gegessen werden.

4) Es ist verboten, Fleisch und Fische bei derselben Mahlzeit zu essen, auch an Sonntagen.

5) Es ist gestattet, bei Zubereitung der Speisen an Abstinenztagen Schmalz zu gebrauchen. Auch ist gestattet, an Fasttagen 2 Unzen Speisen und eine Tasse Tee, Kaffee oder anderes Getränk als Frühstück zu nehmen. Bei der abendlichen Kollation darf man 3 bis 10 Unzen Speise zu sich nehmen.

6) Der Gebrauch von Milch, Butter, Käse und Eiern ist während der ganzen Fastenzeit gestattet.

7) Alle Personen bei guter Gesundheit, welche das 21. Lebensjahr vollendet haben, sind verpflichtet zu fasten. Jedoch gibt es viele, die einen rechtmäßigen Grund zur Dispens haben.

8) Folgende Personen sind von der Beobachtung der 40tägigen Fasten, sowie der übrigen Fasttage, die im Laufe des Jahres vorkommen, dispensiert.

a) Alle, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

b) Säugende und schwangere Frauen, Kranke und Genesende.

c) Greise über 60 Jahre alt.

d) Alle, welche gezwungen sind, schwere Arbeiten zu verrichten oder beschwerliche Reisen zu machen.

e) Endlich alle diejenigen, welche durch Beobachtung des Fastengebotes außer Stand gesetzt würden, ihren Pflichten nachzukommen. Ist man im Zweifel oder Ungewißheit, so soll man den Rat des Beichtvaters einholen. Tritt Dispens vom Fasten ein, so soll dieses durch Almosen und andere Abtötungen ersetzt werden.

9) Nach einer Entscheidung der hl. Pönitentiarie (vom 16. Januar 1834), dürfen diejenigen, welche vom Fasten dispensiert sind, bei jeder Mahlzeit Fleisch essen.

Es sei hier bemerkt, daß nach Anordnung des hochw'sten Herrn Bischofs Pascal in der Diözese Prince Albert auch alle Mittwoche und Freitage im Advent-Fast und Abstinenztage sind.

Die Zahl sämmtlicher Ordensleute in ganz Deutschland wird auf rund 65,000 und die ihrer Niederlassungen auf etwa über 6000 geschätzt. Preußen zählt 43 1/2 Millionen Katholiken 2113 Niederlassungen mit 30,825 Ordensleuten, es kommt also auf je 437 Katholiken eine Ordensperson. Ein Jahr vorher, nämlich 1908, war das Verhältnis 1:448; es hat sich inzwischen etwas zu gunsten der Orden verschoben. In Bayern kommt schon auf 299 Katholiken eine Ordensperson; die Zahl der Niederlassungen beträgt hier 1219, die der Ordensangehörigen 15,412. Die Diözesen Straßburg und Metz umfassen 392 Ordensniederlassungen, wozu aber noch 520 Filialen der Straßburger Diözese kommen; in Elsaß-Lothringen kommt bei 7676 sogar auf 168 Katholiken ein Ordensangehöriger. In Hessen existieren 112 Niederlassungen mit 1048 Personen. Baden beherbergt 3275; Württemberg 2273 Ordensleute, je eine kleine Anzahl wirken in verschiedenen norddeutschen Kleinstaaten.

St. Peters Kolonie.

Herr Paul Lachmitt von Annaheim dankt hiermit allen seinen Freunden und Nachbarn, welche ihm während der Krankheit seiner Gattin Beistand leisteten und sich bei der Leichenfeier beteiligten, aufs herzlichste.

Herr Paul Weiß von Leofeld hat eine Reise nach seinem Geburtsort in Ungarn angetreten und wird erst nach Ablauf von etwa 3 Monaten wiederkehren. Er beabsichtigt, wenn irgendwie möglich, seine betagten Eltern mitzubringen.

Herr J. B. Kraus und Alois Frank von Dead Moos Lake statteten letzte Woche unserer Druckerei einen kurzen, aber angenehmen Besuch ab.

Wir machen hier aufmerksam, daß wieder die Zeit angebrochen ist, in der jeder katholische Christ seine Osterpflicht zu erfüllen hat, wenn er nicht von der katholischen Kirche als Abgefallener betrachtet und nach seinem Tode ohne Sang und Klang, d. h. ohne die Segnungen der Kirche begraben werden will.

Ein gutes Pferd zu vertauschen für ein Joch Ochsen

Tembrock & Bruning

Am 7. Febr. wurde in Watson die jährliche Versammlung der „Watson Creamery Co. abgehalten, bei der sich ziemlich viele Farmer einfanden. Die letztjährigen Beamten mit T. J. Robinson als Präsidenten und Chris. Wallaker als Vizepräsidenten wurden wieder gewählt. Es wurde der Beschluß gefaßt die Handelskammer des Städtchens um eine Anleihe von $2000 zu ersuchen, da sie auf diese Weise Geld zu viel niederen Interessen erhalten könnten. Die Handelskammer hat auf ihrer Versammlung dann auch einen Beschluß gefaßt, demzufolge die gewünschte Anleihe wahrscheinlich erfolgen wird. Die neuerwählten Beamten der Handelskammer von Watson sind: H. Keer, Präsident; H. A. Green, Vizepräsident und W. B. Smart, Sekretär und Schatzmeister.

Besuchen Sie unseren Laden und besehen Sie sich unsere Auswahl von Schuhen. Wir schlagen sie alle los zu Schleuderpreisen.

Tembrock & Bruning

Am 7. Febr. wurden durch P. Chry sostomus, O. S. B., in Beauchamp ehlich verbunden J. Diermann und Frl. B. Pappenfuß.

Der hochw. P. Prior Bruno, O. S. B., ist in geschäftlichen Angelegenheiten letzten Sonntag nach den Ver. Staaten gereist.

Während der Fastenzeit wird in der St. Peters Kirche zu Münster jeden Sonntag und Freitag nachmittags der Kreuzweg gebetet.

Im sonst so ruhigen Hoodoo gab es kürzlich eine Sensation. Ein gewisser Heimstätter mit Namen Mich. Schütz übernachtete bei Tyndall und als man ihm sein Nachtquartier in einem separaten Zimmer anwies, schien er in guter Geistesverfassung und ganz gesund zu sein. Gegen Mitternacht jedoch bewaffnete er sich mit einem Messer und versuchte über Tyndall herzufallen. Tyndall sandte schnell zu seinem Nachbarn um Hilfe und verteidigte sich und seine Familie einstweilen so gut er konnte. Die Hilfe war bald zur Stelle und umzingelte das Haus Tyndalls. Männer mit Winchesterbüchsen hielten Wache. Gegen Morgen wurde Schütz durch einen Steinwurf von J. C. Reed besinnungslos geworfen und alsdann von D. Mc Pherson mit Stricken gebunden. Ein Mann des Gesetzes nahm den so Gefesselten mit sich nach Regina.

Der hochw. P. Casimir wurde am Sonntag telegraphisch zu einer kranken polnischen Frau namens Bichner südlich von Dana gerufen.

Ein wirksames Mittel gegen die Wurmplage bei Pferden.

Jeder Farmer und Pferdebesitzer wird erfreut sein von einem neuen Mittel gegen die gefürchtete Wurmplage bei Pferden zu hören, das in der kurzen Zeit seines Bekanntseins ganz erstaunliche Resultate gezeitigt hat. Es sind die aus der alten Heimat herübergekommenen Heureka-Kapseln, die sich in der kürzesten Zeit Tausende von Freunden erworben und in der Austreibung von Würmern bei Pferden als unübertrefflich erwiesen haben. Aus Hunderten von dankbaren Briefen von Farmern, die die Kapseln benutzten, geht hervor, daß nach dem Eingeben von nur zwei Kapseln Hunderte von Bots und allen möglichen Würmern von Pferden abgingen und daß Pferde, die vorher mager, bissig und störrisch waren, nach dem Eingeben der Kapseln sofort zunahmen und alle schlechten Eigenschaften verloren. Die Würmer gehen gewöhnlich schon nach einigen Stunden nach dem Eingeben der Kapseln tot im Miste ab und das Mittel ist um so wertvoller, als es ohne weitere Umstände und ohne Futterwechsel jedem Pferde leicht eingegeben werden kann. Auf allen Farmen, wo Pferde gehalten werden, sollten gerade jetzt jedem einzigen Tiere zwei der Kapseln zur Vorsicht verabreicht werden, auch wenn sich die Parasiten äußerlich noch nicht bemerkbar gemacht haben. Die Kapseln sind gesetzlich garantiert unter Serial No. 21741 und können auch tragenden Stuten gegeben werden. Das Mittel ist einzig und allein zu beziehen von der den Lesern wohlbekannten Breeders Remedy Co., No. 686 22. Str., Dep. H., Milwaukee, Wis., zum Preise von $1.00 für 6 oder $1.50 für 12 Kapseln, portofrei mit Gebrauchsanweisung.

Münster Futter-Mahlmühle.

Futter wird gemahlen, aber nur an den Montagen. Wenn jemand Getreide für Futter mahlen lassen will, so bringe er es nach Münster.

A. H. Pilla.

Sichere Genesung aller Kranken durch die wunderwirkenden

Exanthematischen Heilmittel,

(auch Bannscheidismus genannt).

Erläuternde Circulare werden portofrei zugesandt.

Nur einzig und allein echt zu haben von

John Linden,

Spezial-Arzt der Exanthematischen Heilmethode.

Office und Residenz: 916 Prospekt-Straße.

Letter-Drawer W. Cleveland, O.

Man hüte sich vor Fälschungen und falschen Angeboten.

Für Korrespondenten.

1. Es bleibt sich gleich, ob Sie mit Tinte oder Bleistift schreiben. Jedenfalls sollte es auf jeden Fall sein, denn eine blaß- oder schnörkelig geschriebene Korrespondenz versetzt die Setzer in ungemütliche Stimmung.

2. Man sei besonders deutlich im Namenschreiben. Bedenken Sie doch daß der Setzer Ihre Nachbarn nicht so gut kennt wie Sie.

3. Man vermeide Anzüglichkeiten und Persönliches das Mißstimmung erregen könnte. Damit ist niemandem gedient, uns am wenigsten; wir haben so schon anderweitigen Trubel genug.